

Technische Fachhochschule Berlin
University of Applied Sciences

Amtliche Mitteilungen

28. Jahrgang, Nr. 51

Seite 1

05. November 2007

INHALT

Prüfungsordnung für den
konsekutiven Master-Studiengang
Pharma- und Chemietechnik
(Pharmaceutical and Chemical Engineering)
des Fachbereichs II
der Technischen Fachhochschule Berlin
(TFH Berlin)

Seite 2

Herausgeber: Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle
Luxemburger Straße 10, 13353 Berlin
Redaktion: Leiter der Studienverwaltung
Druck: Copy-Center der TFH Berlin

**Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang
Pharma- und Chemietechnik (Pharmaceutical and Chemical Engineering)
des Fachbereichs II der Technischen Fachhochschule Berlin (TFH Berlin)**

vom 03.07.2007

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 27.02.03 (GVBl. S. 82), zuletzt geändert am 6.7.06 (GVBl. S. 713), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs II die folgende Prüfungsordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Pharma- und Chemietechnik (Pharmaceutical and Chemical Engineering): *)

Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Geltung von Rahmenordnungen
- § 3 Prüfungssprache
- § 4 Modulnote
- § 5 Abschlussprüfung
- § 6 Abschluss
- § 7 Akademischer Grad
- § 8 Master-Zeugnis, Master-Urkunde und Diploma Supplement
- § 9 Inkrafttreten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im konsekutiven Master-Studiengang Pharma- und Chemietechnik (Pharmaceutical and Chemical Engineering) nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

§ 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Rahmenprüfungsordnung der TFH Berlin ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

§ 3 Prüfungssprache

(1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (s. Modulbeschreibung, Anhang zur Studienordnung).

(2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen oder die Master-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.

*) Bestätigt am 24.10.07

§ 4 Modulnote

- (1) Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung.
- (2) Sämtliche Leistungsnachweise erfolgen studienbegleitend.
- (3) Für die Übungsanteile der folgende Module werden keine Prüfungen im 2. Prüfungszeitraum angeboten:
 - Übung Anorganisch-Analytische Chemie (AACL)
 - Übung Organisch-Analytische Chemie (OACL)
 - Übung Physikalisch-Chemische Messmethoden (PCML)
 - Übung Pharmazeutische Technologie (PHTL)
 - Übung Biochemie (BCL)
 - Übung Mikrobiologie & Hygiene (MBL)
 - Übung Projektarbeit (PRAL)
 - Übung Grundlagen Wissenschaftlichen Arbeitens (WiA)
 - Übung Vertiefung Technische Chemie (VTCL)
 - Übung Ausgewählte Kapitel Pharmazeutische/Chemische Technologie (VPTL)
 - Übung Kombinatorische Organische Chemie (VOCL)
 - Übung Anorganische Materialwissenschaften (VACL)
 - Übung Vertiefung Physikalische Chemie (VPCL)

§ 5 Abschlussprüfung

- (1) Die Abschlussprüfung besteht aus der Abschlussarbeit und der mündlichen Abschlussprüfung gemäß RPO. Die Abschluss-Arbeit ist im letzten Fachsemester anzufertigen und stellt ein Modul mit 25 Credits dar. Die Abschluss-Arbeit hat eine zeitliche Dauer von 5 Monaten.
- (2) Voraussetzungen zur Abschluss-Arbeit sind 54 Credits und ggfs. die Leistungen nach StO §4 (3).
- (3) Während der Bearbeitungszeit hat der/die Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Der/die Studierende hat die betreuende Lehrkraft über den Fortgang der Arbeit regelmäßig zu informieren.
- (4) Die mündliche Abschlussprüfung ist ein Modul von 5 Credits.

§ 6 Abschluss

Die Abschlussbeurteilung (Gesamtprädikat) ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel (gewichtete Durchschnittsnote) aus den Modulnoten, das auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen gerundet wird.

§ 7 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

“Master of Science”
“M. Sc.”

verliehen.

§ 8 Master-Zeugnis, Master-Urkunde und Diploma Supplement

Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Master-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Master-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Master-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht wurde. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

§ 9 Inkrafttreten

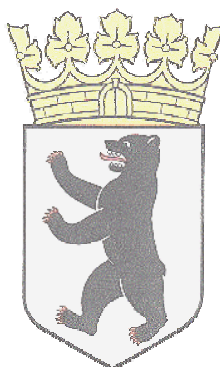
Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH Berlin in Kraft.

Anlage 1 zur PrO Master Pharma- und Chemietechnik (Pharmaceutical and Chemical Engineering)
1 von 3



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Master-Zeugnis



Anlage 1 zur PrO Master Pharma- und Chemietechnik (Pharmaceutical and Chemical Engineering)
2 von 3



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Herr / Frau _____

geboren am _____ in _____

hat die Master-Prüfung an der Technischen Fachhochschule Berlin

im Studiengang **Pharma- und Chemietechnik (Pharmaceutical and Chemical Engineering)**

des Fachbereichs II, *Mathematik-Physik-Chemie*, mit dem

Gesamtprädikat _____ bestanden.

Relative Note nach der ECTS-Bewertungsskala: _____

ECTS: European Credit Transfer System
A: die 10 % Besten des Abschlussjahrgangs
B: die nächsten 25 %
C: die nächsten 30 %
D: die nächsten 25 %
E: die nächsten 10%

Anlage 1 zur PrO Master Pharma- und Chemietechnik (Pharmaceutical and Chemical Engineering)
3 von 3

Die Leistungen in den Modulen werden wie folgt beurteilt:

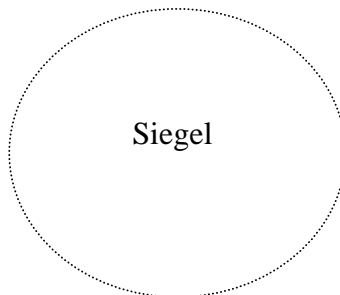
	Note	ECTS-CP
M1 Anorganisch-Analytische Chemie	_____	_____6_____
M2 Organisch-Analytische Chemie	_____	_____6_____
M3 Physikalisch-Chemische Messmethoden	_____	_____6_____
M4 Pharmazeutische Technologie	_____	_____6_____
M5 Biochemie	_____	_____4_____
M6 Mikrobiologie & Hygiene	_____	_____4_____
M7 Projektarbeit	_____	_____4_____
M8 Wissenschaftliche Arbeitstechniken	_____	_____6_____
M9 Ergänzungsfächer (AWE)	_____	_____5_____
M10 Vertiefung Technische Chemie	_____	_____5_____
M11 Wahlpflichtfächer	_____	_____8_____
M12 Master-Arbeit	_____	_____30_____

Thema der Abschlussarbeit: _____

Beurteilung der Abschlussarbeit: _____

Beurteilung der mündlichen Abschluss-Prüfung: _____

BERLIN, DATUM



DEKAN / DEKANIN

ECTS-CP:
Mögliche Leistungsbeurteilungen:
Mögliche Gesamtprädikate:

Credits nach dem ECTS-System
sehr gut, gut befriedigend, ausreichend
sehr gut mit Auszeichnung, sehr gut, gut, befriedigend, ausreichend

Anlage 2 zur PrO Master Pharma- und Chemietechnik (Pharmaceutical and Chemical Engineering)
1 von 2



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

Academic Record

Ms/Mr Anton Mustermann

born on February 20th, 1978 in Berlin

has successfully completed the Master study course

Pharmaceutical and Chemical Engineering

at the University of Applied Sciences – Technische Fachhochschule Berlin

with the overall grade of

Prädikat

This grade is equivalent to the ECTS grade*: *ECTS Note*

Department II
(Mathematics-Physics-Chemistry)

Anlage 2 zur PrO Master Pharma- und Chemietechnik (Pharmaceutical and Chemical Engineering) 2 von 2

Academic Record
for Ms/Mr Anton Mustermann, born on February 20th, 1975 in Berlin

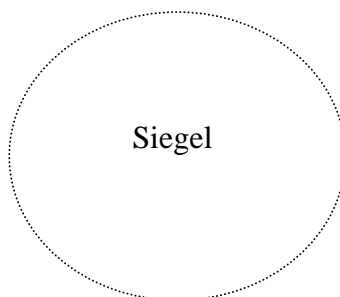
Listed below are the grades earned in the modules:

			ECTS-CP
M1	Inorganic analytical chemistry	_____	_____6_____
M2	Organic analytical chemistry	_____	_____6_____
M3	Physico-chemical measurements	_____	_____6_____
M4	Pharmaceutical technology	_____	_____6_____
M5	Biochemistry	_____	_____4_____
M6	Microbiology & Hygiene	_____	_____4_____
M7	Project	_____	_____4_____
M8	Scientific support subjects	_____	_____6_____
M9	General complementary subjects	_____	_____5_____
M10	Advanced Chemical Engineering	_____	_____5_____
M11	Compulsory optional subjects	_____	_____8_____
M12	Master Thesis	_____	_____30_____

Title of Master Thesis: _____

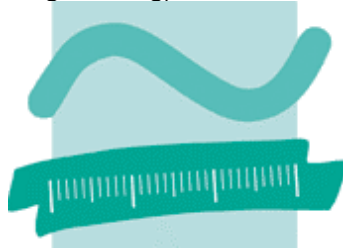
Master Thesis: _____
Colloquium: _____

BERLIN, *DATUM*



THE DEAN

Anlage 3 zur PrO Master Pharma- und Chemietechnik (Pharmaceutical and Chemical Engineering)



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
University of Applied Sciences

DIE TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN
VERLEIHT MIT DIESER URKUNDE

FRAU ERIKA MUSTERMANN

GEBOREN AM 11.11.1992 IN MUSTERHAUSEN

DEN AKADEMISCHEN GRAD

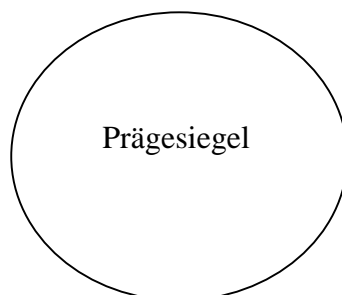
**MASTER OF SCIENCE
(M. Sc.)**

IM MASTER-STUDIENGANG

**PHARMA- UND CHEMIETECHNIK
(PHARMACEUTICAL AND CHEMICAL ENGINEERING)**

DES FACHBEREICHS II (MATHEMATIK-PHYSIK-CHEMIE)

BERLIN



PRÄSIDENT